

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG

1 Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1. Angaben zum Produkt: Ätzpräparat für Fußböden
 2. Handelsname: **DIAMANT slipsafe**
 3. Artikelnummer : 238-002
 4. Hersteller/Lieferant: **Uniter Chemie GmbH** Postfach 102531 44725 Bochum
 5. Auskunftgebender Bereich: Labor - Tel.: +49 (0) 2153/721029789-15
 6. Notfallrufnummer: Tel.: +49 (0) 179/6918012

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

1. Chemische Charakterisierung/Beschreibung: mildsaures Reinigungskonzentrat für Natur- und Kunststeine
 2. Gefährliche Inhaltsstoffe:
- | CAS-Nr. | Inhaltsstoff | Inhalt % | Kennzeichnung/EG |
|-----------|-------------------|----------|------------------|
| 1341-49-7 | Ammoniumbifluorid | > 5 | T R 25-34 |

3 Mögliche Gefahren

1. Gefahrenbezeichnung: Ätzend
 2. Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Kann in erster Linie ätzend auf Haut und Schleimhäute wirken. Bei verschluckten größerer Mengen Verätzungen von Mund, Speiseröhre und Magen möglich. Schmerzen hinter Brustbein und im Magenbereich. Als chronische Schäden können Osteosklerose und Zahnschäden auftreten.
 3. Klassifizierungssysteme: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG- Listen, ist jedoch durch Angaben aus der Fachliteratur ergänzt.

4 Erste-Hilfemaßnahmen

1. Allgemeine Hinweise:
 2. nach Einatmen: Für Ruhe, Wärme und Frischluft sorgen. Bei Atemstillstand sofort künstl. Atmung. Sofort Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.
 3. nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser gründlich spülen und Arzt hinzuziehen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 4. Augen: Bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Unbedingt Vorstellung beim Arzt erforderlich.
 5. nach Verschlucken: Sofort reichlich Wasser trinken und erbrechen lassen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

1. Geeignete Löschmittel: auf Umgebung abstimmen
 2. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
 3. Besondere Schutzausrüstung: Atemschutz und Schutanzug verwenden

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

1. Personenbezogene Maßnahmen: Schutzkleidung, Schutzbrille, Schutzhandschuhe aus Gummi tragen. Direkten Kontakt vermeiden.
 2. Umweltschutzmaßnahmen: Darf nicht in das Erdreich oder in die Kanalisation gelangen. Polizei oder Feuerwehr darauf hinweisen. Dämpfe mit Sprühwasser niederschlagen.
 3. Verfahren zur Reinigung und Aufnahme: Ausgelaufene Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur oder Universalbinder) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Kontaminiertes Löschwasser sammeln und ebenfalls entsorgen.
 4. Zusätzliche Hinweise: entfällt

7 Handhabung und Lagerung

- Handhabung: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen hygienischen Regeln sind zu beachten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 1. Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und entlüftung sorgen. Direkten Kontakt vermeiden und Dämpfe nicht einatmen.
 2. Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:

Lagerung:

1. Anforderung an Lagerräume und Behälter: Der Boden muß flüssigkeitsdicht sein. Lagermengen beachten. Dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort im Originalgebinde lagern.
 2. Zusammenlagerungshinweise: entfällt
 3. Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen: Lagermengen beachten
 4. Lagerklasse: entfällt

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS- Nr.:	Arbeitsstoff	MAK-Wert	Grenzwert
1341-49-7	Ammoniumbifluorid		2,5 mg/m3

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und Gesicht mit Wasser waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
 Handschutz: Schutzhandschuhe tragen
 Augenschutz: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
 Körperschutz/Hautschutz: Vorbeugender Hautschutz ist erforderlich, ggf. undurchlässige Schutzkleidung. Verunreinigte, durchtränkte Kleidung sofort wechseln.

